

ABZ ALLGEMEINE BAUZEITUNG

Wochenzeitung für das gesamte Bauwesen

Patzer Verlag · 30179 Hannover · Alter Flughafen 15

Ausgabe 35/06 vom 1. September 2006 ■ Seite 7

SPEZIALUMBAU:

Mit German Power durch das Minenfeld

COPPENBRÜGGE (ABZ). – Das weltgrößte Munitionsräumungsunternehmen ELS, in England beheimatet und mit rund 4500 Mitarbeitern weltweit überall dort tätig, wo die unsinnige Hinterlassenschaft der Kriege vorhanden ist, hat erneut einen großen Auftrag erhalten.

Dieser Auftrag beweist ein weiteres Mal die Leistungsfähigkeit und Termintreue dieses in England beheimateten, aber über die Montaneisengesellschaft aus Essen nach Deutschland gehörenden und im Einflussbereich der Familie Behrens liegenden Unternehmens.

Das Land Dänemark hat dieses weltweit technologisch führende Unternehmen ELS beauftragt eine große Ostseestrandfläche, in der Nachbarschaft von Esberg gelegen, nach Fliegerbomben des Zweiten Weltkriegs zu durchsuchen um diese der geordneten Entsorgung zuzuführen. Dazu ist es erforderlich 500 000 Tonnen Sand aufzunehmen, zur Siebanlage zu befördern und anschließend wieder höhengerecht einzubauen und alles in der sehr kurzen Ausführungszeit von Juni bis Oktober 2006.

Der Auftrag ist vom dänischen Parlament abgesegnet und vom dänischen Minister-

präsidenten dem Unternehmen (da von höchster Priorität) direkt vergeben worden. Firma ELS hat diesen Auftrag gegen weltweit scharfe Konkurrenz durch ihr überzeugendes Konzept und Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den kurzen Ausführungszeitraum gewonnen.

Nun waren die Spezialisten aus Coppenbrügge, Ortsteil Marienau, gefragt. Die Firma Gerhard Schwickert Baumaschinen und Nutzfahrzeuge GmbH, dort nunmehr seit 35 Jahren ansässig, erhielt den Auftrag, zwei neuwertige Terex-Kaelble Radlader SL 28 B für diesen Einsatzzweck zu liefern und innerhalb von 14 Tagen auf diesen Spezialeinsatz umzurüsten.

Der Umbau dieser Maschinen erfolgte in der Firma Schwickert – verbunden mit der Firma Werner Künne, Stahlbau, Hemeringen, im Zwei-Schichten-Einsatz mit sieben-tägiger Wochenarbeitszeit. Die Sandfahrzeuge wurden mit einem speziellen Chrom-molybdänstahl gepanzert und die Sekuritenfensterscheiben durch schusssichere Makrolohnfensterscheiben erneuert. Die Hydraulikanlage erhielt Bioöl, so dass, falls durch explodierende Bomben die Schläuche beschädigt werden, der Strand nicht

verschmutzen kann. Die zwei Meter hohen Reifen werden mit einer Spezialfüllung derart bombensicher gemacht, dass sie auch bei einer Explosion noch weiter fahrfähig sind. Im Juni verließen die Maschinen pünktlich die Werkstatt der Firma Künne, um „Just in Time“ zu ihrem Bestimmungsort nach Dänemark zu rollen.

Dieses erfolgte mit Spezial-Transportern, da die Maschinen mittlerweile nach ihrem Umbau 35 Tonnen schwer sind, 3,70 Meter hoch und 3,45 Meter breit. Sie verfügen über Daimler-Benz Actrosmotoren mit 400 PS. Die Schaufelinhalte betragen fünf und acht Kubikmeter, so dass mit einer Schaufelfüllung ein ganzer Dreiachs-Lkw befüllt werden kann. Sie haben eine Tragkraft in der Schaufel von rund 20 Tonnen und sind nach Aussage der Firma Schwickert die größten Radlader, die derzeit in Deutschland hergestellt werden. ELS verfügt außerdem über gepanzerte Räumfahrzeuge, die auf den Golan-Höhen, im Kosovokrieg und in ganz Afrika und Asien eingesetzt werden. Der nächste Auftrag soll bereits durch die Firma ELS der Firma Schwickert aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit und des exakten Timings erteilt werden.



Sie haben aus den Terex-Kaelble Radladern SL 28 B gepanzerte Minenräumfahrzeuge gemacht (von links): Werner Künne, Jan-Marc Schwickert, Holger Behrens, Gerhard Schwickert und Torben Künne.

Foto: Schwickert